

# Meidet Aquincum, Magyarország und andere Miszellen





Ja, man sollte zum Boykott aller Reisen nach Ungarn aufrufen. Warum sollten die [dortigen Faschisten](#) und die ultrarechte Regierung unterstützt werden? Ich würde mich heute dort unwohl fühlen. In Israel werden auch [radikale Rechte](#) an der Regierung beteiligt, aber die sind wenigstens keine Antisemiten.

Mit fiel ein, dass ich meine [Fotos aus Budapest](#), die schon zehn Jahre alt sind, irgendwo gespeichert hatte. Und siehe, ich fand sie und andere, an die ich gar nicht mehr gedacht



hatte, auf einer CD, ganz hinten im Schrank. Das wollte ich den wohlwollenden Leserinnen und geneigten Lesern mitteilen. Das Internet braucht mich, und wenn ich einen Tag nicht blogge, quillt mein Herz über von Dingen, die unbedingt raus müssen.

Mit Vergnügen verlinke ich die [Westfälischen Nachrichten](#) aus Münster. (Nein, ich war es nicht! Ich war in Berlin.) Geniale Aktion: die Sowjetfahne wehte am Rathaus. „Auch über den Hintergrund der Aktion gibt es bislang nur Vermutungen: Möglicherweise steht sie im Zusammenhang mit dem Kriegsende vor 70 Jahren und der Befreiung von der Nazi-Herrschaft.“ Ach? Möglicherweise? Möglicherweise wollte jemand nur die Wäsche aufhängen und hat da was verwechselt?

Theweleit, ick hör dir trapsen: [The Atlantic](#) bringt eine wunderbare Bilderstrecke zum massenpsychologischen Thema „The Chinese Art of the Crowd“. Nicht zu fassen. Frage des Ethnologen: Welche Form der Herrschaft wird wie öffentlich zelebriert? Und warum ist der Einzelne nichts oder soll es nicht sein? Nicht zu vergessen der Hinweis, dass „Privat“ und „Privatsphäre“ [vom Bürgertum erst erfunden wurden](#). Wenn man diese verteidigt, ohne die Systemfrage zu stellen, wird man immer scheitern, oder irgendwann FDP wählen oder Volkswirtschaft studieren.

Verflixt, ich muss jetzt noch abwaschen...